

AYASOFYA UND DAS KREUZ

(Text: Marcel Klein ~ Melodie: INCH ALLAH)

1. ^a WIE LANGE SCHON WAR DAS ^G MEIN TRAUM, ^a DIE REISE IN DEN ORIENT.
^a DAS MORGENLAND NUR SAH ICH KAUM, ^G DAS MAN AUS MÄRCHENBÜCHERN ^a KENNT.
^a ALS ICH AUS LUFT UND FELSGESTEIN ^G AYASOFYA ^a BLÜHEN SAH,
^a SCHIEN IN DER WELT MUSIK ZU SEIN, ^G NUN WAR DER ORIENT ^a GANZ NAH.
^a IM WEITERGEHEN KAM ICH ZU DIR, ^G ZU MEINER SCHWESTER ^a DIE NOCH LEIS,
^a VOM FRIEDEN TRÄUMT GENAU WIE WIR, ^G DER KENNT NOCH IMMER ^a KEINEN PREIS

REFRAIN:

^D VOR DEN GEFAHREN ^a WARNEN SCHILDER, ^D DIE PRESSE ^a IMMER FLAMMENROT
^D MALST MIT BLUT DIR ^G GOTTESBILDER, ^C DEIN ZEICHEN ^D ANGST VOR ALLEM TOD.
^a INCH ALLAH, ^G INCH ALLAH, ^F INCH ALLAH, ^a INCH ALLAH

2.

^a DU KREUZ MAGST WEINEN ^G JEDEN TAG & ^a SCHICKST DEN TEUFEL IN DIE WELT,
^a DU VERGIFTEST UNSERE SAAT, ^G BEI DIR ^a DREHTS SICH IMMER NUR UMS GELD!
^a DIE BIENEN STERBEN JEDE STUNDE & ^G DU MACHST WERBUNG ^a FÜR DEIN BROT,
^a DIE KIRCHE TRÄGT ZU VIELE PFUNDE, ^G DOCH ÜBERSIEHT SIE ^a OFT DIE NOT!
^a LASS DOCH WINDRÄDER ^G OBEN TUN, ^a FREIE ENERGIE FÜR ALLE ZEIT,
^a NIMM` DEINE KREUZE, ^G SIE SOLLN` ^a RUH` ; DANN SIND DIE BERGE SCHON
^a BEFREIT!